

Kunstmesse mit 170 Ausstellern

Zum siebten Mal wird das Rhein-Main-Congress-Center zur Galerie – vom 2. bis zum 5. Oktober / Was ist neu?

WIESBADEN (red). Die siebte „ARTE“ Kunstmesse Wiesbaden findet vom 2. bis 5. Oktober im Rhein-Main-Congress-Center (RMCC) statt. Auf rund 5.000 Quadratmetern ist zeitgenössische Kunst von 150 Künstlerinnen und Galeristen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland zu sehen. Erstmals präsentiert die „ARTE“ im etwa 1.000 Quadratmeter großen Foyer den kuratierten „Pavillon Wiesbadener Künstlerinnen und Künstler“ – mit mehr als 20 zusätzlichen Flächen für ortsansässige Kunstschaffende. Unterstützt wurde die Auswahl von Projekt-Initiator und Galerist Björn Lewalter.

Künstler präsentieren Vielfalt und Inspiration

Die Verkaufsmesse wird in diesem Jahr von Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende (SPD) mit einer Schirmherrschaft unterstützt: „Besonders erfreulich ist, dass die Kunstmesse erstmalig vier Tage in unserer Stadt zu Gast ist. So bleibt genug Zeit für Austausch, Inspiration und Begeisterung für die Kunst.“ Zu den ausstellenden Einzelkünstlerinnen und Künstlern gehören unter anderem Claudia Lingen aus Bad Kreuznach, die ihre Kunst auf Seide präsentiert, Monika Geisbüsch aus Mainz, deren Werke dem urbanen Realismus zuzuschreiben sind, sowie der Wiesbadener Künst-



Schon Tradition: Zum siebten Mal ist die „ARTE“ zu Gast in Wiesbaden.

Foto: Caspar Zylla

ler Wolfgang Blanke, dessen Werke durch selbst hergestellte Farben und den gezielten Einsatz von Licht und Perspektive geprägt sind.

Unter den Galeristen findet sich gräfe art.concept aus Berlin, die unter anderem Werke von Enam Bosokah, Petra Rös-Nickel und Gregor Kalus zeigt. Die „KUEM-

MEL.GALLERY“ präsentiert Arbeiten von Chagall, Picasso und Rohlfs und mehr. Aus Südhessen kommt „CRELLA Kunst“ mit Werken von beispielsweise Tigran Grigoryan, Ralf Löhr und Reinhard Riedel. Auch das Bildungsprojekt „AME“ wird auf der „ARTE“ Kunstmesse Wiesbaden mit einem Stand vertreten sein. Das von der

„ARTE“ unterstützte Social Business finanziert Bildung durch Fotografie.

Neben einem breiten künstlerischen Angebot – durch die Präsentation von Skulpturen, Gemälden, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Objekte – stehen Verweilbereiche mit Gastronomie und Livemusik zur Verfügung.

ZAHLEN UND DATEN

► **Öffnungszeiten:** 2. Oktober: 17 – 21 Uhr, 3./4./5. Oktober: 11 – 18 Uhr. **Eintritt & Tickets:** Ermäßigter Online-VVK: 4-Tages-Pass – 12 Euro (1 Pers.) / 23 Euro (2 Pers.) Tageskasse: Tagesticket – 15 Euro (regulär) / 12 Euro (ermäßigt)